



4. Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortchefs

Kurze Zusammenfassung der vorgetragenen Jahresberichte.

Jahresbericht des Präsidenten

Ein wichtiges Thema im vergangenen Vereinsjahr war die Fertigstellung der Biathlonanlage welches zugleich die grösste finanzielle Investition für den Skiclub der vergangen Jahrzehnten war. Dank den vielen Helfern konnte dieses Werk in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein, dem Jagdverein sowie der Gemeinde Pontresina letzten Samstag feierlich mit vielen Einheimischen & Gästen eröffnet werden. Die Berichte der Engadiner Post, des RT Rumauntsch sowie des lokalen Radiosenders haben dies sehr gut wiedergegeben. Der 50. Engadin Skimarathon war ebenfalls ein prägendes Ereignis in unserem Vereinsjahr. Wie jedes Jahr standen über hundert Helfer am Loipenrand in Pontresina um den hohen Qualitätsansprüchen der Läufer und des Veranstalters gerecht zu werden. Seit zwei Jahren dürfen wir ein weiteres Rennen als Ziel in Pontresina betreuen, den Nachtlauf anlässlich des Engadin Skimarathons.

Im alpinen Bereich ist aktuell der grösste Anlass der BEST-Cup auf der Languardwiese anfangs Jahres. Hier sind wir sogar auf Helfer aus dem Nachbartal Poschiavo angewiesen.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr neunmal um die laufenden Anliegen der JO, sei dies Alpin oder Nordisch, Hilfeleistungen bei Skiclub-Veranstaltungen, Finanzen etc. getroffen. Eine grosse Herausforderung ist der Mangel an Hilfskräften an den Veranstaltungen. Dies hat uns auf den Weg geführt diesen Umstand kontrovers zu diskutieren. Ein Fazit war, dass wir nicht auf Veranstaltungen verzichten wollen und können, da dies zu einer Abwärtsspirale führt. Wir sind auf die Einnahmen aus den Veranstaltungen angewiesen. Wir haben in mehreren Sitzungen die Möglichkeiten ausdiskutiert wie wir dem Helfermangel entgegentreten können. Aus dieser Arbeit wurde das Mitgliederreglement mit dem Bonus Malus System abgefasst und nun dieser Jahresversammlung vorgelegt. Wir hoffen mit diesem Arbeitspapier das nötige Hilfsmittel zur vermehrten Mitwirkung im Verein gefunden zu haben. Die Umsetzung wird es zeigen wie wir damit in Zukunft umgehen sollen und die Erfahrungen werden unsere weiteren Schritte bestimmen.

Meine Arbeit als Präsident ist mit der neuen Herausforderung die ich im September angetreten habe nicht mehr vereinbar. Ich habe dieses Amt sehr gerne ausgeführt, jedoch ist es mir wichtig dem Verein, mir selber und dem Arbeitgeber gerecht zu werden. Darum habe ich mich nach dem Entscheid der neuen Stellung im Juni entschieden als Präsident per Jahresversammlung zurück zu treten. Leider ist es uns nicht gelungen ein Präsident zur heutigen Sitzung zu finden, jedoch bin ich überzeugt mit der vorgeschlagenen Lösung den Weg für einen neuen Präsident zeitnah finden zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich speziell bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen bedanken. Ohne diese freiwillige & entgeltlose Arbeit wäre der Club nicht da wo er ist. Ein ebenso grosser Dank möchte ich an dieser Stelle an alle Sponsoren und Gönnern richten, ohne die finanzielle Unterstützung würde es ebenso nicht möglich sein unserem Dorf, den Kindern und den Familien diese Aktivitäten anbieten zu können die aus meiner Sicht gesellschaftsfördernd und nachhaltig ist. Joel Schäfli